

**Indien:**

## *Paramahamsa Tewari beginnt die Energie-Revolution in Indien*

Ab Mai gingen in der Redaktion eine Reihe von Meldungen von Abonnenten und Informanten ein: In Indien beginne jetzt mit Paramahamsa Tewari die Energie-Revolution - und: sie werde in Indien nicht behindert, eher gefördert!

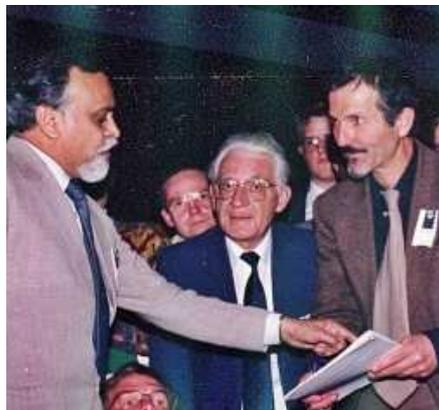
### **Keine Hinderung, sondern Förderung!**

Warum der indische 78jährige Erfinder Paramahamsa Tewari in seinen Aktivitäten eher gefördert als behindert wird, liegt vielleicht in seinem Titel: Paramahamsa ist ein Sanskrit-Begriff und bezeichnet einen vedischen Ehrentitel, der einem hinduistischen Asketen von seinem Meister verliehen wird. Mit anderen Worten: Menschen mit diesem Ehrentitel werden in Indien verehrt, auch wenn sie eine Freie-Energie-Maschine erfunden haben.

Die Entwicklung seiner "Super-high-efficiency machine" geht ziemlich weit zurück. 1987 überreichte er dem bulgarischen Physiker Stefan Marinov bei der Hannover Konferenz der Deutschen Vereinigung für Schwerkraftfeldenergie DVS (heute Raumenergie DVR) ein Papier über seinen Prototypen.

Die Entwicklung brauchte aber seine Zeit. Aktuell tut die indische Regierung einiges, um neue Ansätze zu fördern. Es ist eine Frage des Nationalstolzes, Indien ist bereit, einiges zu riskieren, um die Ölwirtschaft der westlichen Länder zu überwinden, unter anderem durch Förderung des "Rückwirkungsfreien AC-Synchron-Generators" RLG von P. Tewari, einem Elektroingenieur und ehemaligen Exekutivdirektor der Nuclear Power Corporation von Indien.

Die Entwicklung von P. Tewari fusst auf den Theorien von Bruce de Palmas homopolarem Motor (N-Maschine). Toby Grotz, ein amerikanischer Freund von P. Tewari, schreibt<sup>1</sup>: "Ein Land wie Indien kann sein eigenes Freie-Energie-Programm nicht umsetzen ohne Berücksichtigung aller möglichen Folgen, wie eine militärische



Paramahamsa Tewari (links) mit Dr. Stefan Marinov anlässlich der DVS-Konferenz 1987 in Hannover.

*Antwort von Petrodollar-Ländern wie Saudi-Arabien, England usw. Deshalb hat Indien sein eigenes Militärprogramm entwickelt und steht mit Russland und den BRICS-Staaten gegen alle jene zusammen, die diese vernichten wollen."*

Die BRICS-Allianz habe in der Vergangenheit versprochen, alle unterdrückten Technologien freizugeben, wie zum Beispiel die Freie Energie.

### **Paramahamsa Tewari**

Der Hintergrund des Erfinders umfasst Engineering Projektmanagement für den Bau von Kernkraftwerken. Die Effizienz der Magnetgenerator-Modelle, die er gebaut und unabhängig getestet hat, beträgt 250%.

Toby Grotz schreibt<sup>1</sup>: "Im November 2014 machte ich einen von vielen Besuchen im Labor von Paramahamsa Tewari. Ich hatte die Grundlage des RLG-Designs bereits im September 2010 gesehen. P. Tewari zeigte mir einen ca. 30 cm langen Kupferdraht, der in der Mitte rotieren konnte und an jedem Ende mit einem dünneren Draht verbunden war. Ein Magnetkreis war unter dem Leiter platziert. Wenn durch diesen Leiter ein Strom floss, rotierte er aufgrund eines Drehmoments, welches auf den Leiter ausgeübt wurde, entsprechend der Rechten-Hand-Regel von Fleming bzw. der Standard-Theorie.

Mit einer einfachen Neuordnung des magnetischen Schaltkreises führte ein Strom aber zu keiner Drehbewegung, das heisst, es entstand kein Drehmoment. Ich duplizierte diese Anordnung später und experimentierte in meinem eigenen Labor. Es ist genial und führt zu der Möglichkeit, rückwirkungsfreie Generatoren mit wesentlich erhöhter Effizienz herzustellen."

Im November 2014 bekam Toby Grotz in Tewaris Labor zwei Tests des neuen Modells zu sehen. Der zweite Test war um mehrere Prozente effizienter als der erste und produzierte 6,6 kVA mit einem Wirkungsgrad von 238%. Ein zweiter Satz von Statorspulen war noch nicht angeschlossen, liess aber eine Effizienz von 300% erwarten.



Paramahamsa Tewaris Generator mit reduzierter Rückwirkung

Es handelt sich um einen 3-Phasen-Synchron-Generator mit 248 V und 50 Hz. Toby Grotz konnte mit Paramahansa Tewari zusammen ein 130 Hektar grosses Werksgelände einer indischen Elektro-Maschinen-Firma besuchen. Das Unternehmen produziert elektrische Maschinen und Generatoren.

Als der Chef-Elektrotechniker einige Zeit vorher die Zeichnungen und das Design des RLG gesehen hatte, wusste er sofort, welche Effizienz dieser erreichen konnte. Das Unternehmen war daraufhin bereit, ein Modell mit 20 kVA zu entwickeln. Toby Grotz und P. Tewari wurden vom Vizepräsident des Unternehmens, dem Chefingenieur und General-Manager begrüsst und durch das Unternehmen geführt. Sie informierten, dass das Unternehmen bis zu 500-kVA-Generatoren produziert. Sie gaben zu verstehen, dass sie in der Entwicklung des RLG den Durchbruch in der Energieerzeugung sehen würden. Eine zweite RLG-25-kVA-Maschine ist dort jetzt im Bau.

### Eine grundlegende Entdeckung der Raumenergie

Paramahansa Tewari sieht im RLG eine grundlegende Entdeckung, keine Erfindung. Die erste grundlegende Entdeckung der Menschheit sei die Nutzung und die Kontrolle des Feuers gewesen, die zweite das Rad, die dritte die Nutzung und die Steuerung der Elektrizität, die vierte die Nutzung und Steuerung des Atoms. Der RLG jedoch kann Räder ohne Explosion, Feuer und fossile Brennstoffe zum Drehen bringen. Es ist somit eine Innovation des 21. Jahrhunderts. Die ersten vier dieser Innovationen betrafen das Verständnis von Materialelementen. Der RLG hingegen beruht auf dem Verständnis der immateriellen Eigenschaften des Raumes.

Paramahansa Tewaris Suche nach dem Wesen der Wirklichkeit hat ihn vom Studium der alten Veden Indiens zur Formulierung der Raum-Vortex-Theorie geführt. Es ist eine neue Theorie der Vereinheitlichung der Beziehung zwischen Raum, Masse, Trägheit, Licht und Schwerkraft. (Siehe hierzu Beitrag auf nächster Seite!) Ausgehend von den in



Toby Grotz (links) und Paramahansa Tewari mit dem RLG-Generator.

den vedischen Texten beschriebenen Prinzipien, kann Tewari ein mathematisches Modell, welches Nikola Tesla formulierte, abwandeln. Hier das Zitat von Tesla:

*„Alle wahrnehmbare Materie rührt von einer unbegreiflich feinen Ursubstanz her, die den Weltraum füllt.“* Tesla hatte sich in die Veden eingelesen und wusste über die indischen Weisen wie Paramahansa Yogananda von der Substanz Akasha, dem Lichtäther, der vom Prana gebildet wird. Prana ist laut vedischer Lehre die schöpferische Kraft, die alle Dinge, alle Materie, auch den menschlichen Körper bildet.

In Tewaris Worten:

*“Die universelle Materie ist geschaffen aus Prana, weil Prana Akasha in Bewegung ist und Akasha das ursprüngliche superfluide Substrat des Universums ist.”*

Das Konzept der Physik, dass Wirkungsgrade nicht höher als 100% sein können, beruht laut Tewari auf einer unvollständigen Kenntnis der Eigenschaften des Raumes. Der zweite Hauptsatz der Thermodynamik muss geändert werden, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass der Raum nicht leer ist, wie es in den

letzten 150 Jahren gelehrt wurde. Die RLG arbeitet mit dem, was mit “Overunity” bezeichnet wird. Viele erfahrene Ingenieure haben unabhängig voneinander den RLG getestet und dessen Wirkungsgrade bestätigt.

Toby Grotz formuliert es in seinem Internettext<sup>2</sup> mit folgenden Worten: *“Es ist Zeit für die Physiker, ihre Theorien zu ändern, während die Ingenieure ihren Weg über das Geschäft, das Design und die Produktion solcher Generatoren gehen.”*

Damit wird eine Verbindung zwischen Geist und Materie geschaffen, die sich in einer neuen, ökologischen Technologie ausdrückt - zum Wohle der Menschen und der Umwelt.

**Achtung:** Wir planen, Paramahansa Tewari als Referenten zum “Internationalen Freie-Energie-Kongress” vom 10./11. September in Würzburg einzuladen!

### Literatur:

- 1 <http://alternative-news.tk/de/india-wont-suppress-tewaris-free-energy-generator/>
- 2 <http://beforeitsnews.com/eu/2015/09/india-permits-free-energy-technology-despite-threats-from-uk-us-saudi-arabia-2590472.html>